

Ein Zeitdokument , das erschreckender ist als die Wirklichkeit

Lange Zeit war die Frage strittig, ob bei der Massenvernichtung der Juden die Waffen-SS eine entscheidende Rolle spielte oder nicht. Martin Coppers machte in seiner 2005 erschienenen Dissertation mehr als deutlich, dass der Kommandostab Reichsführer-SS maßgeblich an der Ermordung der europäischen Juden beteiligt war. Sechs Jahre nach der Erstveröffentlichung erscheint "Wegbegleiter der Shoa" nun in zweiter Auflage und rüttelt den Leser mit aller Macht abermals auf. Hier geht es längst nicht mehr um die Vermittlung irgendwelcher Fakten, sondern um die Realität, die auch 65 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges für einen Schrecken sorgt. Trotz seines wissenschaftlichen Anspruches dient dieses Buch als ein Spiegel der Zeit, das mit dem Dritten Reich von Dunkelheit durchzogen wurde.

In fünf Teilen bringt Martin Coppers dem Leser sein umfangreiches Wissen über die Waffen-SS näher und überzeugt so selbst letzte Zweifler mit Daten, Fakten und zahlreichen Einzelheiten. Die Vergangenheit lebt auf mehr als 450 Buchseiten abermals auf. Es werden Namen und Zahlen genannt, die dem Leser einen Schauer über den Rücken laufen lassen. Ausgehend von der Vorgeschichte und Informationen zur Sozialstruktur erfährt man von konkreten Einsätzen des Kommandostabes 1941 sowie 1942 bis 1945. Auch die Frage, ob es sich bei den Mitgliedern der Waffen-SS um gewöhnliche Soldaten handelt, findet in "Wegbereiter der Shoa" Eingang. Damit begeht Coppers neue Wege in der Forschung, die mit diesem Buch um einen wertvollen Beitrag reicher ist.

Martin Coppers wird mit seinem Werk "Wegbereiter der Shoa" zweifellos Aufmerksamkeit erregen. Und allein dies ist verdienstvoll, denn dieses Buch gibt nicht nur ausführlich Aufschluss über vergangene Geschehen, die bislang ungehört blieben, sondern zeigt dem Leser ein Stück Geschichte auf, das niemals verklingen sollte. Es ist ein erschütternder Bericht, der die Zeit hoffentlich überdauern wird. Nicht nur für Laien ist die Lektüre ein erkenntnisreiches Erlebnis. Selbst Historikern wird hier ein Buch in die Hand gegeben, das ihnen im Herzen Angst einflößen wird. Martin Coppers verschafft sich mit "Wegbereiter der Shoa" wahrlich Gehör - auf dass nie wieder solch eine Dunkelheit die Erde überziehen möge.

Susann Fleischer 05.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info